

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 9 (2003)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Kunst - Kultur - Lebensfragen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kunstbetrachtung im Kunsthaus Zug zu den aktuellen Ausstellungen

Sie haben Interesse an Geschichte,  
Die Veranstaltungen erleichtern  
Ihnen den Einstieg in die aktuellen  
Ausstellungen. Sie erhalten die  
Gelegenheit, anhand von ausgewähl-  
ten Werken Kunst wahrzunehmen,  
Kenntnisse zu den Werken und den  
Künstlerinnen und Künstlern zu  
erwerben und zu vertiefen und einen  
Überblick über wesentliche Aspekte  
der Ausstellung zu bekommen.

Sie können Fragen stellen und per-  
sönliche Ansichten im Gespräch  
mit anderen überprüfen.

Vorkenntnisse sind keine erforder-  
lich. Sitzgelegenheiten sind vor-  
handen. Das Ausstellungsprogramm  
erhalten Sie nach der Anmeldung  
zugesandt.

Zug, Kunsthaus Zug, Dorfstrasse 27  
Mit Sandra Winiger, Kunstpädagogin  
Jeweils 1 Stunde  
Führung und Eintritt kostenlos

Angebotsnummer: 3.3760.10  
Mittwoch, 22. Januar 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 10. Januar 2003

Angebotsnummer: 3.3760.11  
Mittwoch, 26. März 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 14. März 2003

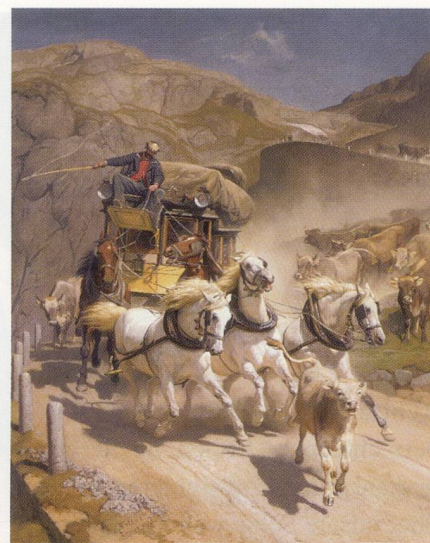
Angebotsnummer: 3.3760.12  
Mittwoch, 14. Mai 2003  
von 14.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 2. Mai 2003

## Rudolf Koller

Führung im Kunsthaus Zürich

Rudolf Koller (1828–1905) ist der  
bedeutendste Schweizer Tiermaler  
des 19. Jahrhunderts. In seinem  
Atelier am Zürichhorn entstanden  
die «Kuh im Krautgarten» oder die  
legendäre «Gotthardpost». Kollers  
Welt der Tiere – und Menschen – ist  
voll von erzählerischen Momenten,  
teils ironisch, teils ernst, und stets  
mit der grösstmöglichen Nähe zur  
Wirklichkeit der Natur.

Mit mehr als vierzig Gemälden, da-  
von vielen aus dem Kunsthaus, die  
schon seit Jahrzehnten nicht mehr  
zu sehen waren, sowie rund fünfzig  
Zeichnungen und Skizzenbüchern  
zeigt das Kunsthaus Zürich den  
Künstler in allen Facetten seines  
Schaffens.



Zug, Bushalt EPA ab: 14.00 Uhr  
Fahrt mit Kleinbus vors Kunsthaus  
Führung von 15.00 bis 16.00 Uhr  
Rückkehr um zirka 17.00 Uhr  
Fr. 30.– für Eintritt, Führung und Fahrt

Angebotsnummer: 3.3765.1  
Mittwoch, 29. Januar 2003  
Anmeldung bis 17. Januar 2003

Angebotsnummer: 3.3765.2  
Donnerstag, 13. Februar 2003  
Anmeldung bis 31. Januar 2003

# Hufschmid

## Wir installieren alles Elektrische.

**041 769 69 69**  
Industriestrasse 55, 6300 Zug



**Die Lust der Augen**

Kursnummer: 3.3102.1

Wir haben Augen, also sehen wir. Sehen ist jedoch ein vielschichtiges Erlebnis.

Der Kurs wendet sich an jene Menschen, die das Staunen noch nicht verlernt haben und den Weg der Achtsamkeit mit alltäglichen Wundern entdecken wollen. Spielerisch und anspruchsvoll sinnieren wir über unsere Sehgewohnheiten und entdecken unsere Umgebung mittels frisch erworbener Beobachtungen neu.

Ist der Gwunder geweckt?

Das Staunen folgt!

Zug, Pro Senectute und Atelier KreaKurs

Mit Daniel Bamert, Künstler/Kursleiter, Zug

5-mal 2½ Stunden

Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr

14. und 28. März, 11. und 25. April,

9. Mai 2003

Fr. 240.– inkl. Kursunterlagen und

Abschlussstrunk

Anmeldung bis 21. Februar 2003

**Auskunft und Anmeldung**

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: [info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)

Bitte um frühzeitige Anmeldung

**Literatur-Zirkel**

Kursnummer: 3.3501.11

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

8. und 29. Januar, 5. Februar, 26. März,

9. April 2003

Fr. 40.– für 5 Nachmittage

Anmeldung bis 14. Dezember 2002

**(K)EIN BISSCHEN WEISER**

Philosophische Einstimmung  
in die Jahre der Ernte

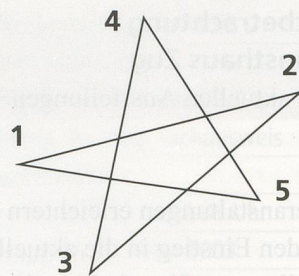
SPURENSUCHE bei den grossen Denker(innen) mit Ausflügen in die Welt der Lyrik und Philosophie.

Schwerpunkte des Pentagramms:

Akzent A: HERMANN HESSE hat quer durch sein ganzes Lebenswerk, speziell aber im «Glasperlenspiel» (Nobelpreis 1946), ein Konzept vom reiferen Leben und der Gelassenheit entwickelt.

Akzent B: LAURE WYSS.

Die bekannte, alte Dame vom «Tages-Anzeiger» beschreibt im «Roten Haus» drei Seiten ihrer Persönlichkeit. Aber erst im «Protokoll einer Stunde über das Alter» entsteht eine Art Resümee dieses kämpferischen Menschen.



Akzent C: MAX FRISCH.

Die Abwehr und Flucht des grossen Schriftstellers vor dem Altern gibt Rätsel auf. Wir suchen nach Antworten gegen die Häme der dunklen Schatten.

Akzent D: SIMONE DE BEAUVOIR setzte als Philosophin in den 70er-Jahren («Das Alter») gültige Massstäbe, womit der moderne Mensch – ob er will oder nicht – sich auseinander setzen muss.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Werner Fritschi, Publizist und

Bildungsanimator

4 Doppelstunden

Fr. 220.– inkl. Kursunterlagen

Kursnummer: 3.3605.3

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

21. Januar bis 11. Februar 2003

Anmeldung bis 3. Januar 2003

Kursnummer: 3.3605.4

Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Anmeldung bis 11. April 2003

**FOTO OPTIK**  
**GRAU**

ZUG Bundesplatz 041 710 15 15  
BAAR Dorfstrasse 12 041 761 12 60



## Geschichte-Zirkel

Kursnummer: 3.3301.1

Sie haben Interesse an Geschichte, wollen sich differenzierter mit unserer Vergangenheit auseinandersetzen und in einer kleinen Arbeitsgruppe mitdenken und mitreden. Der Kursleiter wird einführend «Werkzeuge» und Methoden der Historiker darlegen und anschliessend die von Ihnen gewünschten Themen aufgreifen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Dr. Christian Raschle, Stadtarchivar

6 Doppelstunden

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2003

Fr. 120.– für 6 Nachmittage

Anmeldung bis 10. Januar 2003

**Miteinander reden – die spannende Welt der Kommunikation**  
Kursnummer: 3.3621.2

Beim «Miteinander-Reden» erleben wir immer wieder, dass mein Gegenüber mich anders versteht, als ich es meine. Wieso entstehen solche Missverständnisse? Was steckt eigentlich dahinter? Können wir Missverständnisse verhindern? Dieser Kurs führt Sie in die Geheimnisse der Kommunikation ein und zeigt Ihnen Möglichkeiten eines positiven Umganges mit den alltäg-



lichen Schwierigkeiten des Miteinander-Redens. Eine interessante Welt wartet auf Sie, um etwas erforscht zu werden.

Zug, Spitex-Zentrum, Kursraum 2

Mit Hans Küttel, Johmag AG, Zug

7 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

18. Februar bis 8. April 2003, ohne 4. März  
Fr. 150.–

Anmeldung bis 31. Januar 2003

rechtliche und zwischenmenschliche Aspekte vermitteln, uns mit dem Bild und Image des Pensionsalters befassen und wir wollen Impulse und Denkanstösse für Neues vermitteln.

Hinweis für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, ob Ihre Firma sich an den Kurskosten beteiligt.

Zug, Restaurant Guggital

Mit Dr. Andreas Rigganbach, Christian Seeberger und weiteren Fachleuten

4 Nachmittage

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

6. bis 27. März 2003

Fr. 350.– inkl. Kursunterlagen und

Nachtessen am letzten Kurstag

Anmeldung bis 7. Februar 2003

Der nächste Kurs findet im November 2003 statt.

**Pensionierung – Eine neue Lebensphase als Herausforderung**  
Kursnummer: 3.1501.10

Wir wollen uns mit dem eigenen Älterwerden und seinen Auswirkungen auseinander setzen, das Verständnis für den Prozess des Älterwerdens fördern, Informationen über gesundheitliche, wirtschaftliche,

# KNECHT

## TECHNISCHE FUSS-ORTHOPÄDIE



**Der Spezialist für Fuss und Schuh**

eidg. dipl. OSM  
Baarerstrasse 63  
6300 Zug  
Tel. 041 710 53 63  
Fax 041 710 53 62

Mitglied der Vereinigung OSM Schweiz, Fachverband für Orthopädie-Schuhtechnik

### Unsere Dienstleistungen

- Computer-Druckmessanalyse
- Orthopädische Fuss-Einlagen
- Orthopädische Schuhszurichtungen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serienschuhe
- Fussorthesen / Fussprothesen
- Stabilschuhe Künzli
- Schuhe für Einlagen und Orthesen
- Therapeutische Kinderschuhe
- Fuss- und Handorthesen
- Gelenk- und Sportbandagen
- med. Kompressionsstrümpfe



## Meine Pensionierung richtig planen

Kursnummer: 3.3051.4

Wo erfahre ich meine voraussichtliche AHV-Rente? Was sind die Leistungen meiner Pensionskasse? Wie gross wird mein künftiges Ersatzeinkommen? Was benötige ich dann zum Leben? Welche Vorkehrungen kann ich schon heute dafür treffen? Wie soll ich mein Geld richtig anlegen? Welche Fehler gilt es dabei unbedingt zu vermeiden? Wenn diese Fragen für Sie wichtig sind, dann ist dieser Infoabend genau das Richtige!

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Piet Goetschel, ehemaliger ZKB-Mitarbeiter

1 Doppelstunde

Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr

3. April 2003

Fr. 30.–

Anmeldung bis 7. März 2003

## Meine persönliche Zukunfts-Vision

Kursnummer: 3.3680.1

Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreieren ihre persönliche Zukunfts-Vision und tragen im Team zusätzlich zu einer wertvollen Seminar-Dokumentation bei.

Dieses Vorhaben ist eine faszinierende Herausforderung und vermut-

lich auch die wirkungsvollste Art, um unserem Leben immer wieder neu Richtung und Sinn zu verleihen. Unsere persönliche Zukunfts-Vision kann u. a. Fragen beantworten wie: «Wer will ich künftig sein? Was will ich künftig tun? Was ist mit wichtig? Wofür stehe ich? Welche Werte und Prinzipien will ich künftig zum Tragen bringen?»

Was auch immer im Zentrum unseres Lebens steht, es wird die Quelle unserer Sicherheit, unserer Orientierung, unserer Weisheit und unserer Kraft sein.

Aus dem Seminar-Inhalt:  
(Wieder-)Erkennen von Werten und Prinzipien, persönliche Wünsche und Bedürfnisse, Gleichgewicht der Rollen, Macht der Ziele usw.

Apotheke Hertzentrum

Auforum

Blumen Blumer

Bossard Bäckerei-Konditorei

Boutique Duett

Christliche Buchhandlung

Coop

Dieter's Haarstudio

Die Post

Express clothing

Fischbi's Herti-Corner

Herti Papeterie

Interdiscount

Kiosk AG

Mode für Mollige

Optik Herti AG

Pick Pay

Restaurant Sandi

Vögele

Zuger Kantonalbank

ZENTRUM ZUG   
**HERTI**  
*Gmüetlich poschte mitenand!*

# Mit Übersicht und Atmosphäre

Mit Busanschluss und Gratisparkplatz  
freitags sogar bis 20 Uhr!





Voraussetzungen sind – unter Beachtung des gewünschten Frei- raumes –, über sich und über die Ansichten anderer nachzudenken und der Wille, sein Leben aktiv zu gestalten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6  
Mit Hans-Ruedi Schwarzenbach,  
erfahrener Ausbildungsleiter  
Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

#### Block I:

22. Januar, 12. Februar, 5. und 19. März,  
2. April 2003

#### Block II:

7. und 14. Mai 2003

Kosten Fr. 380.–

inkl. Seminar-Dokumentation

Anmeldung bis 10. Januar 2003

### Erlebnis Kraftorte

Streifzug durch kosmische  
Dimensionen

Kursnummer: 3.5710.5

Wir lernen Besonderheiten und Geheimnisse von Kraftorten kennen. Was sind Kraftorte? Sind sie kosmische Fixpunkte? Welche Bedeutung haben sie für uns Menschen? Was wussten die Menschen früherer Zeiten?

Dieser Einblick in esoterisches, philosophisches und archaisches Wissen wird leicht verständlich präsentiert. Die Teilnehmenden sind auch zur Diskussion aufgefordert. Es wird festgehalten, dass dieser Kurs keinem ideologischen Ziel dient und konfessionell neutral gehalten wird.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Max Zingg, Oberwil

4 Doppelstunden

Montag von 13.45 bis 15.45 Uhr

28. April bis 19. Mai 2003

Fr. 100.–

Anmeldung bis 11. April 2003

### Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: [info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)

Bitte um frühzeitige Anmeldung



## KENNEN SIE UNSER NEU ERÖFFNETES PFLEGEZENTRUM?

Wir sind im Zentrum von Cham und doch ganz ruhig gelegen,  
in unmittelbarer Nähe zur Andreasklinik Cham Zug.

Besuchen Sie uns! Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen und  
grosszügigen Zimmer und die schönen Aufenthaltsräume.  
Lernen Sie unsere Mitarbeitenden sowie unsere Angebote und  
unsere Philosophie kennen.

Frau Annemarie Winistörfer, Leiterin Pflegedienst,  
Telefon 041 784 03 90 freut sich auf Ihren Anruf und gibt  
Ihnen gerne nähere Auskünfte.

PFLEGEZENTRUM ENNETSEE CHAM RIGISTRASSE 1 6330 CHAM  
TEL 041 784 06 84 FAX 041 784 06 99  
e-mail: [info@pfz-ennetsee.ch](mailto:info@pfz-ennetsee.ch) [www.pfz-ennetsee.ch](http://www.pfz-ennetsee.ch)